



14. 11. 2017
Nr.: 327/2017

Kai Vogel

Bernd Buchholz entpuppt sich mehr und mehr als reiner Ankündigungs-Minister

Zu den erneuten Problemen auf der Marschbahn erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Kai Vogel:

Die Aussage, dass der Minister genauso sauer sei, wie die Pendler, ist zwar nett gemeint, hilft den auf den Bahnsteigen Wartenden aber überhaupt nicht. Auch heute ist ein großer Teil der Zugverbindungen zwischen Sylt und Niebüll wieder mehr als 30 Minuten verspätet oder fährt gar nicht.

Wenn die DB-Regio gestern veröffentlicht, von der Firma Paribus noch zwei Wagenparks nicht geliefert bekommen zu haben, war dies auch am Mittwoch im Wirtschaftsausschuss schon bekannt. Dort hat der Minister aber noch vollmundig versprochen, dass alle Wagen ab Montag wieder im Einsatz seien.

Die DB-Regio verweist bei der Zuständigkeit an Paribus und diese wiederum ans Wirtschaftsministerium. Hier weiß offensichtlich keiner der drei Akteure (DB-Regio, Paribus und Wirtschaftsminister), wer eigentlich den Hut in diesem unsäglichen Gewürge auf der Marschbahnstrecke auf hat. Die Pendlerinnen und Pendler haben jedenfalls ein Recht auf ehrliche Antworten und keine erneuten Enttäuschungen. Ein Minister, der nur verspricht und nicht liefert, ist unglaubwürdig.

Gespannt sein dürfen wir auch, ob die aktuellen Ankündigungen von Verkehrsminister Buchholz, dass solche Zugausfälle generell nicht vorkommen dürften und er dies ändern wolle, nicht doch nur wieder eine Worthülse bleiben.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de